

NEUSEELAND FÜR NATURFREUNDE

NZ 04-7039

DEUTSCHSPRACHIGE KLEINGRUPPENREISE
MIT MAXIMAL 14 TEILNEHMER!

19 TAGE/18 NÄCHTE
AB AUCKLAND/BIS CHRISTCHURCH

Diese besondere Kleingruppenreise eignet sich besonders für Naturfreunde, da der Schwerpunkt auf den Naturschönheiten Neuseelands liegt. Ziel ist es, einen umfassenden Überblick der einzigartigen Naturwelt zu geben. Die kleine Gruppengröße von maximal 14 Personen erlaubt ein intensives Reiseerlebnis und persönliche Betreuung.



	Saison A	Saison B
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen	3.712,00 €	3.767,00 €
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	3.833,00 €	3.896,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	5.085,00 €	5.225,00 €

Termine 2019: 03.11. - 21.11., 10.11. - 28.11., 24.11. - 12.12. (Saison B), 01.12. - 19.12.19 (Saison B)

Termine 2020: 12.01. - 30.01., 19.01. - 06.02., 02.02. - 20.02., 09.02. - 27.02., 23.02. - 12.03.,
01.03. - 19.03., 15.03. - 02.04. (Saison B), 22.03. - 09.04.20 (Saison B)

Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert!

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen (bei Tourterminen, die nicht fett gedruckt sind)

Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

18 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Motels und Lodges (alle Zimmer mit DU/WC); Transport im modernen, klimatisierten, kleineren Bus; erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter, der auch gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist; Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung; Eintrittsgelder laut Programm; alle Nationalparkgebühren; Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel; Gepäcktransport (max. 20 kg pro Person); Neuseeländische Mehrwertsteuer (GST).

Nicht enthalten:

Flug, Flughafentransfers, Verpflegung, Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder, falls gewünscht eine Farmübernachtung inklusive Abendessen und Frühstück (Kosten pro Person ca. 76,00 €).

Reiseverlauf:

1. Tag Auckland

Eigene Anreise. (Transfer zum Hotel kann gegen Aufpreis vorgebucht werden.) Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend treffen sich die Reisetilnehmer im Hotel.

2. Tag Auckland - Coromandel Halbinsel

Am Morgen kurze Stadtrundfahrt durch Auckland, bekannt als "Stadt der Segel". Die größte Metropole des

Landes ist auf 53 Vulkankegeln erbaut. Anschließend fahren Sie zur Coromandel-Halbinsel im Osten der Nordinsel, eine beliebte Sommerfrische mit feinsandigen Stränden und dichten Regenwäldern. Sie gelangen zum spektakulären Hot Water Beach, an dem heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche dringen. Die kurze Wanderung hinab zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Übernachtet wird an der

landschaftlich reizvollen Ostseite der Coromandel-Halbinsel. Tagesstrecke ca. 170 km

3. Tag Coromandel-Halbinsel - Whakatane

Die Route folgt dem Küstenverlauf nach Süden in die fruchtbare Bay of Plenty: über die Gold schürfende Minenstadt Waihi und den großen Exporthafen von Tauranga hin zu dem endlosen Sandstrand des Seebads Mount Maunganui. Und weiter geht die Fahrt: durch das landesweit

größte Anbaugebiet saftiger Kiwi-Früchte zum freundlichen Hafendörfchen Whakatane, einem der sonnigsten Orte Neuseelands. Tagesstrecke ca. 260 km

4. Tag Aufenthalt in Whakatane (White Island)

Dieser Tag steht frei zur Verfügung. Sind Sie neugierig auf die vorgelagerte aktive Vulkaninsel White Island? Dann sollten Sie heute einen ganztägigen Schiffsausflug dorthin unternehmen. Mit dem Schiff geht es direkt zur White Island. Erfahrene Guides führen Sie über die Insel, direkt bis an den Krater. So nah kommt man einem aktiven Vulkan nur ganz selten. Wer lieber in Whakatane bleibt, kann durch die abwechslungsreiche Umgebung wandern oder ein Marae, die traditionelle Versammlungsstätte der Maori, besuchen (optional). Oder haben Sie Lust, mit dem Boot zum Fischen hinaus zu fahren? Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne bei der Auswahl der Aktivitäten dieses Tages.

5. Tag Whakatane - Rotorua - Tongariro Nationalpark

Fahrt nach Rotorua. Die Stadt im Herzen der Nordinsel gilt als bedeutendes Kulturzentrum der Maori. Ihre Bräuche lernen Sie beim Besuch des Thermalparks Whakarewarewa kennen - vor der Kulisse speiender Geysire, dampfender Quellen und brodelnder Tümpel. Außerdem bekommen Sie in Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: in einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Vogelart zu sichern. Die anschließende Kurzwanderung durch das Waimangu Volcanic Valley entführt Sie in eine märchenhafte Vulkanlandschaft. Noch ein Blick auf die schäumenden Kaskaden des Huka-Wasserfalls und Sie haben bei der Weiterfahrt eine ganze Weile den größten See Neuseelands vor Augen: Lake Taupo entstand bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Die Nacht verbringen Sie naturnah am Tongariro National Park, UNESCO Kultur- und Naturerbe und das älteste Naturschutzgebiet des Landes oder in der Ortschaft National, am Range des Nationalparks. Tagesstrecke ca. 230 km

6. Tag Tongariro Nationalpark - Wellington

Vormittags wandern Sie in der aufregenden Vulkanlandschaft des Nationalparks. Anschließend Fahrt durch saftig grünes Farmland Richtung Süden, zur Westseite der Nordinsel, wo Sie bei klarem Wetter die Südinsel Neuseelands jenseits der Cook Strait ausmachen können. Der Tag endet in Wellington, der eleganten Hauptstadt des Landes. Tagesstrecke ca. 340 km

7. Tag Aufenthaltstag in Wellington

Die Stadt hat allerhand zu bieten. Erkunden Sie Wellington auf eigene Faust! Schlendern Sie die schöne Hafepromenade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Die knallrote Cable Car bringt Sie hinauf zum gepflegten Botanischen Garten. An Te Papa, dem üppig ausgestatteten Nationalmuseum, führt kein Weg vorbei. Und womöglich schaffen Sie noch den Abstecher nach Zealandia. Die Wildnis-Oase nahe der Innenstadt beherbergt bedrohte Tierarten. Selbst urzeitliche Tuataras kann man hier - fast wie in freier Wildbahn - zu Gesicht bekommen.

8. Tag Wellington - Picton - Nelson

Am Morgen kurzer Transfer zum Fährhafen und schon beginnt die ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt zur Südinsel. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafendörfchen Picton wieder an Land geht. Rebelfelder so weit das Auge reicht zeugen in der Provinz Marlborough vom größten Weinanbaugebiet Neuseelands. Gute Gelegenheit zu einer Weinprobe bei einem ansässigen Winzer. Freuen Sie sich auf süffigen Sauvignon Blanc und würzigen Pinot Noir. Über Havelock am stillen Pelorus Sound führt die Route in die sonnenverwöhnte Tasman Bay und nach Nelson, wo zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. Tagesstrecke Fähre + ca. 150 km

9. Tag Ausflug zum Abel Tasman Nationalpark

Der Tagesausflug mit Bus- und Boottransfer bringt Sie mitten hinein in ein sanftes Naturparadies im Nordwesten der Südinsel. Goldgelbe Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen: Der Abel Tasman National Park schmeichelt der Schöpfung. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. An Land laden gut geebnete Pfade zu einer Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Tagesstrecke ca. 130 km

10. Tag Nelson - Pancake Rocks - Greymouth

Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt ein Spaziergang zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks aus dem Kalkstein gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten - und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in Greymouth, einer typischen West Coast Town mit Pioniergeist. Tagesstrecke ca. 350 km

11. Tag Greymouth - Hokitika - Franz Josef - Fox Glacier

Jade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosen geschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross und Harihari. Ziel ist das Bergdorf Franz Josef unweit des gleichnamigen Gletschers, den Sie vom Tal aus sehen können. Bei gutem Wetter sollten Sie hier einen Helikopter-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich phantastische Ausblicke auf zerklüftetes

Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu dem vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Übernachtet wird heute in der Nähe des benachbarten Fox Glacier. Tagesstrecke ca. 200 km

12. Fox Glacier - Mount Aspiring Nationalpark - Arrowtown - Queenstown

Am Morgen Fahrt zum Lake Matheson, in dem sich bei Windstille und klarer Sicht die umliegenden Gipfel der Südalpen spiegeln. Ein herrliches Naturschauspiel! Noch flankieren die imposanten Regenwälder der Westküste die Reiseroute, bis hinauf zum Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide. Hier oben beginnt der Mount Aspiring National Park mit Gelegenheit zu einer Kurzwanderung durch die grüne Wildnis. Anschließend ändert sich die Vegetation: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea. Erst am Nachmittag kehrt wieder Leben ein: in Arrowtown, einer hübsch hergerichteten Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen. Übernachtet wird in Queenstown, nur etwa 20 km entfernt. Tagesstrecke ca. 390 km

13. Tag Aufenthaltstag Queenstown

In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.

14. Tag Queenstown - Milford Sound/Fiordland Nationalpark - Te Anau

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Doch zunächst fahren Sie durch das dünn besiedelte Innere der Südinsel nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Von jetzt an flankiert unberührte Natur die Weiterfahrt bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentinaen steil abwärts, was bei guter Sicht atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Rückfahrt endet in Te Anau. Tagesstrecke ca. 410 km

15. Tag Te Anau - Dunedin

Bei der Fahrt an die Ostküste der Südinsel durchqueren Sie das fruchtbare Farmland von South Otago. Ziel ist Dunedin, eine schottisch geprägte Stadt, die sie morgen näher kennenlernen werden. Denn heute Nachmittag erwarten Sie erst einmal außergewöhnliche Naturerlebnisse auf der nahen Otago-Halbinsel: Mit dem Schiff fahren Sie hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, zur weltweit einzigen bekannten Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Bei Wind lassen sich die majestätischen Vögel am ehesten im Flug beobachten. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Tagesstrecke ca. 300 km

16. Tag Dunedin - Omarama

Eine Rundfahrt durch Dunedin lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrauschs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Anschließend folgt die Route der Ostküste nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der „Moeraki Boulders“ gibt noch so manches Rätsel auf. Über den einstigen Überseehafen Oamaru und

durch das Waitaki-Tal fahren Sie weiter in das Landesinnere und übernachten in Omarama. Tagesstrecke ca. 230 km

17. Tag Omarama - Mount Cook Nationalpark - Fairlie (Aufenthalt bei Gastfamilien)

Superlative des Tages ist der Aoraki Mount Cook, der mit 3.724 m höchste Berg des Landes. Die Fahrt dorthin endet im Bergdorf Mount Cook Village, wo ein gut ausgestattetes Informationszentrum alles Wissenswerte über die als Nationalpark geschützte Hochgebirgsregion vermittelt. Hier bietet sich Gelegenheit zu einer kurzen Wanderung im Schatten des schneebedeckten Mount Cook. Am Nachmittag fahren Sie durch das fast menschenleere Mackenzie-Hochland zum von Gletscherwassern getrüben Lake Tekapo, an dessen Ufer die hübsche „Church of the Good Shepherd“ nur auf Fotografen zu warten scheint. Der Reisetag endet in der ländlichen Ansiedlung Fairlie. Es besteht die Möglichkeit, die heutige Nacht bei einer Gastfamilie auf einer typisch neuseeländischen Farm zu verbringen (Mehrkosten, falls gewünscht bitte bei Buchung der Reise angeben). Tagesstrecke ca. 250 km

18. Tag Fairlie - Christchurch

Die letzte Busetappe führt über Geraldine nach Christchurch, in die größte Stadt der Südinsel. Bei einer kurzen Rundfahrt werden Sie staunen, wie sich Christchurch von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und sich zur modernsten Stadt des Landes mausert. Vom Aussichtspunkt auf den Port Hills können Sie weit über die flachen Canterbury Plains blicken, bis zu den Gipfeln der Südalpen im Westen. Sie würden den Nachmittag gerne noch inmitten friedlicher Natur verbringen? Dann spazieren Sie durch den wunderschönen Botanischen Garten und am Flüsschen Avon entlang. Fahrtstrecke ca. 190 km

19. Tag Christchurch

Ende der Reise in Christchurch. (Flughafentransfer kann vorab gegen Aufpreis gebucht werden. Abflug oder Anschlussprogramm.